



Campe, Joachim Heinrich, 1746-1818.
Deutscher Aufklärungspädagoge, Sprachforscher, Satiriker
u. Jugendschriftsteller, war Hauslehrer der Familie Humboldt auf Schloss Tegel.
(1746-1818). Eigenh. Br. m. U., Trittau, 7 März, ohne Jahr. 1 Doppelbl. 2 1/2 S.
beschrieben. m 27 Juni 1746 + 12
Okt. 1818.

Campe, Joachim Heinrich. Deutscher Aufklärungspädagoge, Sprachforscher, Satiriker u. Jugendschriftsteller, war Hauslehrer der Familie Humboldt auf Schloss Tegel. (1746-1818). Eigenh. Br. m. U., Trittau, 7 März, ohne Jahr. 1 Doppelbl. 2 1/2 S. beschrieben.

An einen ungenannten Freund, der an einer geplanten Zeitschrift mitzuarbeiten bereit ist, wahrscheinlich die ‚Beiträge zur Beförderung der fortschreitenden Ausbildung der deutschen Sprache‘, Braunschweig 1795 bis 1797. Berichtet von den glücklichen Lebensumständen auf seinem Gut Trittau. "Ich danke Ihnen, mein lieber theurer Freund, dass Sie mir einmahl wieder eine Versicherung Ihres unveränderten

Koller Auktionen - Lot 7005

A155 Estates & Collections - Saturday 04 December 2010, 10.00 AM

freundschaftlichen Wohlwollens gegeben haben. Überzeugen Sie sich deswegen von der ununterbrochenen Fortdauer meiner unwandelbaren Werthschätzung und Ergebenheit. Es freut mich, dass mein Vorhaben auch Ihnen nützlich zu sein scheint, und da so viele andere wakkere Männer von so vielen anderen Orten her mir die nämliche Aufmunderung gewähren, so wil ich, so klein auch noch die Zahl der Subskribenten ist, es in Gottes Nahmen wagen, das Werk zu beginnen. Aber vor Michaelis wird die erste Ablieferung nicht geschehen können, und für Sie und Ihre Freunde wird die Subskriptionszeit noch bis Oster offen sein. Wie ich jetzt lebe? so gesund, so ruhig und so glücklich, als ich vorher niemals war. Durch eine der Natur gemässe arbeitsame und nüchterne Lebensart bin ich in diesen Jahren wieder zu einem Gefühle der Gesundheit und Kraft gelangt, welches ich seit meinen Jünglingsjahren nicht mehr kante. Ich bewohne den angenehmsten Landsitz in einer herrlichen Gegend, und der grösste Theil meiner Zeit ist zwischen dem Unterrichte zweier guter Kinder, der ländlichen Handarbeit und meinen schriftstellerischen Geschäften getheilt. Sehen Sie, lieber Freund, wie sehr ich Ursache habe, mit dem Loose, welches die algütige Vorsehung mir zugemessen hat, zufrieden zu sein! Der Himmel lasse es allen meinen Freunden eben so wohl werden: dies ist alles, was mir billiger Weise zu wünschen übrig geblieben ist. Küssen Sie Ihre lieben Kinder in meinem Nahmen und erhalten Sie mir Ihre Freundschaft. Die meinige bleibt Ihnen gewiss... "Viele Grüße vom Mahler Rudolphi! [von dessen Hand]. Schönes Dokument zur Biographie des bedeutenden Autors und Verlegers.

CHF 900 / 1 200

€ 930 / 1 240

Joachim Heinrich Campe
Großes Violen.

Ich dank Ihnen, meine lieben Frau,
aus Verehrung, daß Sie mir eine
so schöne und so schöne Briefe
geschickt haben. Ich habe sie
mit großer Freude gelesen. Ich
hoffe, Sie werden mir bald
noch schreiben. Ich bin
Ihre ergebene Diener
Joachim Heinrich Campe

Campe, Joachim Heinrich, d. 1746
Pädagoger, freirechtlicher in Lemmer,
Hamburg. Leichter des Robinson
Cruoe von Defoe. Mund mit allen
griechischen Buchstaben seinen Zeit in
Verbindung. n 27 Juni 1746 + 22
Oct. 1818.